

707422-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Straßenbahnhaltstellen – 2024-104 DVG: Linie 903 Nord, TA9 Süd, Duisburg Meiderich, Bahnhofstraße, Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Bronkhorststraße - Haltestellen-, Gleis-, Straßen- und Tiefbauarbeiten

OJ S 226/2024 20/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Duisburger Verkehrsgesellschaft AG

E-Mail: steinlein@dvv.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Duisburger Verkehrsgesellschaft AG

E-Mail: steinlein@dvv.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Duisburg

E-Mail: steinlein@dvv.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR

E-Mail: steinlein@dvv.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Netze Duisburg GmbH

E-Mail: steinlein@dvv.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 2024-104 DVG: Linie 903 Nord, TA9 Süd, Duisburg Meiderich, Bahnhofstraße, Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Bronkhorststraße - Haltestellen-, Gleis-, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Beschreibung: Die Duisburger Verkehrsgesellschaft AG plant gemeinsam mit der Stadt Duisburg und Wirtschaftsbetrieben sowie den Netzen Duisburg mit finanzieller Unterstützung des Bundes und Landes Nordrhein- Westfalen, den barrierefreien Ausbau der Straßenbahnlinie 903 in Duisburg Meiderich.

Kennung des Verfahrens: 32d14882-f211-4d0c-adc5-40f8eb78d0b7

Interne Kennung: 2024-0619

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234128 Bau von Straßenbahnhaltstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45233120 Straßenbauarbeiten, 45234116 Gleisbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Haltestelle Bronkhorststraße

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47137

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YRTY11HJ0KR9 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr unter <https://www.vergabe.metropoleruhr.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das oben genannte Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2024-104 DVG: Linie 903 Nord, TA9 Süd, Duisburg Meiderich, Bahnhofstraße, Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Bronkhorststraße - Haltestellen-, Gleis-, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Beschreibung: Die ausgeschriebenen Leistungen beinhalten den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Bronkhorststraße und damit verbunden den Neubau der Gleisanlagen sowie die Umgestaltung des Straßenquerschnittes auf der Bahnhofstraße, zwischen Neumühler Straße und Walz- bzw. Herkenberger Straße. Mit dem geplanten Neubau der Haltestelle Bronkhorststraße (Mittelbahnsteig, 35,0 m Nutz-länge), in Höhe der städtischen Gesamtschule Duisburg Meiderich, entfällt der heutige Standort, mit dem straßenbündigen Fahrgastwechsel an der Haltestelle Emilstraße.

Interne Kennung: 2024-0619

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234128 Bau von Straßenbahnhaltstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45233120 Straßenbauarbeiten, 45234116 Gleisbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Haltestelle Bronkhorststraße

Stadt: Duisburg
Postleitzahl: 47137
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2025
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen: -

Eigenerklärung über den jährlichen spezifischen Umsatz des Unternehmens bezogen auf Projekte, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, und bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (§ 6a (2) Nr. 1 VOB/A) [Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_1.] - Eigenerklärung über den jährlichen allgemeinen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (§ 6a (3) VOB/A) [Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_2.] - Eigenerklärung über eine

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden i. H. v. 2.000.000 EUR und für Vermögensschäden i. H. v. 1.000.000 [Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_7.] - Eigenerklärung, dass für Ihr Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder eröffnet noch die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde (§ 6a (2) Nr. 5 VOB/A) [Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_8.] - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (§ 6a (2) Nr. 7 VOB/A) [Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_9.] - Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (§ 6a (2) Nr. 8 VOB/A) [Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_10.] SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR AUF GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGENDE

NACHWEISE BEIZUBRINGEN: - einen Nachweis zur Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_6) - einen Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_7) - eine

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_10) - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des/der zuständigen Sozialversicherungsträger (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_10) - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_10) - eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_10) - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_12) Die durch die Bieterinnen vorzulegenden Nachweise und Erklärungen können entsprechend den § 6b Abs. 1 VOB/A auch im Wege der Präqualifikation (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) als freiwillige Erklärung erbracht werden. Die Präqualifikationsnachweise dürfen nicht älter als ein Jahr sein und die durch die ausstellende Stelle (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschritten haben.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen: - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft VHB 234 [Formblatt F4 - falls relevant] - Antiterrorerklärung [Formblatt F7] - Eigenerklärung RUS-Sanktionen [Formblatt F8] SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR AUF GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGENDE NACHWEISE BEIZUBRINGEN: - einen Nachweis zur Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_6) - einen Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_7) - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_10) - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des/der zuständigen Sozialversicherungsträger (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_10) - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_10) - eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_10) - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_12) Die durch die Bieterinnen vorzulegenden Nachweise und Erklärungen können entsprechend den § 6b Abs. 1 VOB/A auch im Wege der Präqualifikation (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) als freiwillige Erklärung erbracht werden. Die Präqualifikationsnachweise dürfen nicht älter als ein Jahr sein und die durch die ausstellende Stelle (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschritten haben.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen: - Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (Berufsregister §6a (2) Nr. 4 VOB/A) [Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_6.] - Eigenerklärung über die Mitgliedschaft Ihres Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft (§ 6a (2) Nr. 9 VOB/A) [Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_12.] SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR AUF GESONDERTE

ANFORDERUNG DES AG FOLGENDE NACHWEISE BEIZUBRINGEN: - einen Nachweis zur Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_6) - einen Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_7) - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_10) - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des/der zuständigen Sozialversicherungsträger (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_10) - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_10) - eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_10) - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_12) Die durch die Bieterinnen vorzulegenden Nachweise und Erklärungen können entsprechend den § 6b Abs. 1 VOB/A auch im Wege der Präqualifikation (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) als freiwillige Erklärung erbracht werden. Die Präqualifikationsnachweise dürfen nicht älter als ein Jahr sein und die durch die ausstellende Stelle (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschritten haben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen: -

Eigenerklärung zu vergleichbaren Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen

Kalenderjahren Folgende Leistungsmerkmale sind hierbei nachzuweisen: -> Neubau einer barrierefreien Straßenbahnhaltestelle (Bahnsteigkanten, Oberflächen, Pflaster etc.), ->

Montage und Einbau von elastisch gelagerten Rillengleisanlagen auf bituminöser Tragschicht.

Als Referenzerklärung ist das Formular F 2a - Referenzerklärung zu verwenden. [Formblatt F2

- Eigenerklärung Eignung VHB124_3. ; Formblatt F 2a] -Nachweis einer gültigen Zertifizierung

nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar [Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_3.]

- Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem

Leitungspersonal) (§ 6a (2) Nr. 3 VOB/A) [Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_4.]

- Eigenerklärung, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen

Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (§ 6a (2) Nr. 3 VOB/A) [Formblatt F2 - Eigenerklärung

Eignung VHB124_5.] - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen VHB 236 [Formblatt F6

- falls relevant] - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen VHB 233 [Formblatt F3 - falls

relevant] - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen VHB 235 [Formblatt

F5 - falls relevant] SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR

AUF GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGENDE NACHWEISE BEIZUBRINGEN:

- einen Nachweis zur Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (Formblatt F2 - Eigenerklärung

Eignung VHB124_6) - einen Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Formblatt F2 -

Eigenerklärung Eignung VHB124_7) - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen

Sozialkasse (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_10) - eine

Unbedenklichkeitsbescheinigung des/der zuständigen Sozialversicherungsträger (Formblatt

F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_10) - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des

Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung

VHB124_10) - eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG (Formblatt F2 -

Eigenerklärung Eignung VHB124_10) - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der

Berufsgenossenschaft (Formblatt F2 - Eigenerklärung Eignung VHB124_12) Die durch die Bieterinnen vorzulegenden Nachweise und Erklärungen können entsprechend den § 6b Abs. 1 VOB/A auch im Wege der Präqualifikation (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) als freiwillige Erklärung erbracht werden. Die Präqualifikationsnachweise dürfen nicht älter als ein Jahr sein und die durch die ausstellende Stelle (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschritten haben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/11/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTY11HJ0KR9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTY11HJ0KR9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTY11HJ0KR9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlen Unterlagen oder sind diese nicht ordnungsgemäß ausgefüllt und/oder nicht rechtsverbindlich unterschrieben, wird die das Vergabeverfahren koordinierende Stelle diese nachverlangen. Eine Nachforderung erfolgt allerdings nur wenn es um rechtlich zulässige nachzufordernde Unterlagen handelt, § 16 VOB/A / § 16a VOB/A.

Sofern ein Angebot jedoch hinsichtlich des wirtschaftlichen Aspektes nicht für den Zuschlag vorgesehen ist oder aber andere Gründe vorliegen, welche das Angebot ausschließen, wird auf eine Nachforderung verzichtet. Werden die nachverlangten Unterlagen nicht/ nicht vollständig/nicht rechtsverbindlich unterschrieben bzw. signiert innerhalb der von der Vergabestelle bestimmten Frist nachgereicht, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Elektronische Öffnung
Eröffnungstermin — Beschreibung: Gem. § 14 (1) VOB/A sind keine Bieter zur Angebotseröffnung zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die DVG wird gemäß § 6 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einholen.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus §§ 134, 135 und 160 GWB. Soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u.a. die folgenden Regelungen des GWB §§ 134, 135, 160 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Duisburger Verkehrsgesellschaft AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Duisburger Verkehrsgesellschaft AG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Duisburger Verkehrsgesellschaft AG

Registrierungsnummer: c351849d-ddb5-4c25-b6c8-9e5a38f1ccdc

Postanschrift: Bungertstr. 27

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47053

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

E-Mail: steinlein@dvv.de

Telefon: +49 2036043645

Fax: +49 2036044903645

Internetadresse: <http://einkaufsportal.duisburg.de>

Profil des Erwerbers: <http://einkaufsportal.duisburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Duisburger Verkehrsgesellschaft AG
Registrierungsnummer: 05c4c45d-5523-48a4-ad82-908e1a63ff1c
Postanschrift: Bungertstr. 27
Stadt: Duisburg
Postleitzahl: 47053
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland
E-Mail: steinlein@dvv.de
Telefon: +49 203604-3645

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Duisburg
Registrierungsnummer: a12ba3ff-3965-4c87-bc3c-1a964b5ff48c
Postanschrift: Friedrich-Albert-Lange-Platz 7
Stadt: Duisburg
Postleitzahl: 47051
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland
E-Mail: steinlein@dvv.de
Telefon: +49 203604-3645

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR
Registrierungsnummer: dd515889-46ff-4772-bd89-eb4c43d550d2
Postanschrift: Schifferstr.190
Stadt: Duisburg
Postleitzahl: 47059
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland
E-Mail: steinlein@dvv.de
Telefon: +49 203604-3645

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Netze Duisburg GmbH
Registrierungsnummer: de720a6b-b2c9-4193-ba1b-0c84fe90bec4
Postanschrift: Bungertstr. 27
Stadt: Duisburg
Postleitzahl: 47053

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

E-Mail: steinlein@dvv.de

Telefon: +49 203604-3645

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Duisburger Verkehrsgesellschaft AG

Registrierungsnummer: e2a7f131-e43e-4357-80c9-c44d4b881d1a

Postanschrift: Bungertstr. 27

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47053

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

E-Mail: steinlein@dvv.de

Telefon: +49 2036043645

Fax: +49 2036044903645

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 45c60ff1-bf2b-4b40-aa2d-ffdde0a5a756

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 17459efe-2974-410c-b843-84b7dd955eb1

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 73c5e323-4212-4d02-ae4f-fb90be3653c9

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: Duisburger Verkehrsgesellschaft AG

Registrierungsnummer: 234262cf-a629-4b0c-b1e5-b1cba3a51385

Postanschrift: Bungertstr. 27

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47053

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

E-Mail: steinlein@dvv.de

Telefon: +49 2036043645

Fax: +49 2036044903645

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

5f3f9371-bcff-44e0-b61e-a245bdea380f-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Information an Bieter bzgl. Wechsel des technischen Betriebs des Vergabemarktplatzes NRW/vergabe.NRW.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 55d2070e-167a-4bcc-adfb-daca80629002 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/11/2024 13:55:29 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 707422-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 226/2024

Datum der Veröffentlichung: 20/11/2024